Kommunalunternehmen
Much – Neunkirchen-Seelscheid
Anstalt öffentlichen Rechts

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsrates des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid, Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)

am

Wochentag	**Datum**
Dienstag	23.06.2020

Übersicht

über die vom Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid, Anstalt öffentlichen Rechts (AöR), in seiner Sitzung am 23.06.2020 gefassten Beschlüsse:

To.-Punkt	Beratungsgegenstand	Vorl. Nr.
A.	**Öffentliche Sitzung**	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Anerkennung der Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde	
4.	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsrates am 04.12.2019	
5.	Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018	1
6.	Beratung und Kenntnisnahme des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2018	2
7.	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 und Entlastung des Vorstandes	3
8.	Verschiedenes	

B.	**Nichtöffentliche Sitzung**	
9.	Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsrates vom 04.12.2019	
10.	Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2019	4
11.	Sachstand Bauhof	5
12.	Weiterverkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet Bövingen	6
13.	Entwicklung weiterer Gewerbegebiete	7
14.	Verschiedenes	

Niederschrift

Vorbemerkungen:

1. Sitzungsbeginn	**18:00 Uhr**
2. Ende der Sitzung	**19.45 Uhr**
3. Ort der Sitzung	**Ratssaal im Rathaus Neunkirchen, Hauptstraße 78 53819 Neunkirchen-Seelscheid**

4. Teilnehmerliste

Ratsmitglieder / sachkundige Bürger/-innen für die CDU-Fraktion:
Herr Dieter Schillgalies
Herr Karl-Heinz Ludwig
Frau Christa Biemer
Herr Andreas Stolze
Ratsmitglieder / sachkundige Bürger/-innen für die SPD-Fraktion:
Herr Michael Klement
Herr Peter Schmitz
Herr Ulrich Galinsky
Herr Michael Tampier
Ratsmitglieder/sachkundige Bürger/-innen für die FDP-Fraktion:
Herr Heinz K. Hadamik

Verwaltung:

Herr Bürgermeister Büscher	Vorsitzender des Verwaltungsrates
Frau Bürgermeisterin Sander	Stellv. Vorsitzende des Verwaltungsrates
Herr Johannes Hagen	Vorstand
Frau Anke Siebigteroth	Kämmerei der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Frau Bärbel Görlich	Schriftführerin
Gäste:	Herr Linden (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTL Weber, Thönes, Linden GmbH) Herr Merten (Planungsbüro Merten)

A) Öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 1	**Eröffnung und Begrüßung**	

Herr Bürgermeister Büscher begrüßt die Mitglieder des Gremiums, den Vorstand und die Zuhörerinnen und Zuhörer der Sitzung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Verwaltungsrat beschlussfähig ist.

TOP 2	**Anerkennung der Tagesordnung**	

Die Tagesordnung wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3	**Einwohnerfragestunde**	

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 4	**Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsrates am 04.12.2019**	

Herr Schmitz merkt an, dass er bei der Teilnehmerliste nicht aufgeführt sei, stattdessen sei Herr Feister genannt. Er bittet um entsprechende Korrektur.

Weitere Anmerkungen zur Niederschrift erfolgen nicht.

TOP 5	**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018**	**1**

Herr Bürgermeister Büscher begrüßt den Wirtschaftsprüfer Herrn Linden. Dieser erläutert den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses anhand einer Power-Point-Präsentation.

Herr Hadamik merkt an, aus der Bilanz sei nicht zu entnehmen, wie die unterjährige Behandlung der Verbindlichkeiten und Forderungen sich gegenüber dem Trägerunternehmen entwickelt hat.
Dies sei nur zum 31.12. zu ersehen. Gerade sei vorgetragen worden, dass Zinsen für Fremdkapital gezahlt werden müssten. Wenn die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Trägergemeinden zeitnah ausgeglichen würden, sei der Anteil an liquiden Mitteln höher und man sei somit in der Lage, weniger Fremdkapital in Anspruch zu nehmen. Er fragt, wann ein solcher Ausgleich erfolgen werde.

Herr Hagen antwortet, es handele sich bei den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Trägergemeinden im Wesentlichen um Leistungen des Bauhofs, die monatlich abgerechnet würden. Etwa eine Woche nach Ende des Monats würden die Rechnungen mit einer Fälligkeit von vier Wochen geschrieben. Im Regelfall betrage der Zeitraum vom Beginn der Abrechnungsperiode bis zum Geldeingang ca. zwei Monate.

Der Betrag der Aufwendungen, die das gKU von den Gemeinden beziehe, habe eine geringere Bedeutung, da er niedriger sei. Dieser werde daher nur jährlich abgerechnet.

Bis 2018 seien für das Tagesgeld Zinsen in Höhe von 0,2 % angefallen, während der Zinssatz der Gemeinde gleichzeitig 0,0 % betrug. Nach Gesprächen mit dem Kreditinstitut gebe es seit Anfang des letzten Jahres einen Liquiditätsverbund. Das Tagesgeld werde von der Gemeinde direkt ans gKU weitergegeben, so dass keine Zinsen mehr anfallen würden.

Eine zeitnahe Abwicklung aller Zahlungen werde somit stets praktiziert.

Herr Hadamik fragt nach der zu erwartenden Entwicklung des Eigenkapitals. Es betrage zurzeit 25.000 Euro. Demgegenüber sei die Kapitalrücklage durch Verlustvorträge mehr oder weniger ausgezehrt. Es stelle sich die Frage, wie das vorläufige Ergebnis 2019 lauten werde, insbesondere, ob ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwarten sein werde und womit man in den Folgejahren zu rechnen habe.

Herr Hagen erläutert, man habe bereits im Jahre 2017 die Eigenkapitalrücklage aufgebraucht. Man habe 2017 erstmals einen Verlustausgleich in Höhe von rd. 30.000 Euro machen müssen, da die Gewerbegebiete erstmalig erschlossen wurden. In 2018 habe man eine Bedarfszuweisung in ähnlicher Höhe von den Gemeinden anfordern müssen. In der jetzt vorgelegten Gewinn- und Verlustrechnung sei diese als sonstiger betrieblicher Ertrag zu finden, dadurch sei das ausgeglichene Jahresergebnis zu verzeichnen. Für die Jahre 2019 ff. habe man rd. 10.000 Euro Bedarfszuweisungen angesetzt, da weitere laufenden Kosten im Bereich der Gewerbegebiete zu erwarten gewesen seien. Da es aber eine positive Entwicklung bei den Grundstücksverkäufen gebe, gehe er davon aus, dass diese Bedarfszuweisung hinfällig werde.

Abstimmungsergebnis: Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid, AöR wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6	**Beratung und Kenntnisnahme des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2018**	**2**

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 7	**Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 und Entlastung des Vorstandes**	**3**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag

1. Der Verwaltungsrat stellt den Jahresabschluss 2018 entsprechend dem vorgelegten Bericht fest.

2. Der Verwaltungsrat erteilt dem Vorstand für das Wirtschaftsjahr 2018 vorbehaltlos Entlastung.

abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8	**Verschiedenes**	

Herr Hagen berichtet, dass aufgrund der Beschlusslage der letzten Sitzung die Stellenausschreibung für eine Stelle zur personellen Unterstützung des Vorstandes in Kürze veröffentlicht werde. Aufgaben der Stelle werden sein das Projektmanagement mit den Aufgaben Planung der Neuerrichtung des Bauhofes, weitere Entwicklung von Gewerbeflächen und die Einführung des neuen Verrechnungsmaßstabes (Umstellung von Zeit- auf Flächenmaßstab).
Die halbe Stelle sei für fünf Jahre befristet, mit Wertigkeit E 10 und im Stellenplan 2020 berücksichtigt worden.

Herr Schillgalies weist darauf hin, dass die Fristen zur Beantragung von Fördermitteln aus dem Förderprogramm NRW zur Nachrüstung kommunaler Fahrzeuge verlängert wurden. Herr Hagen merkt an, dass das

Fördermittelmanagement ebenfalls zu den Aufgaben der neu zu errichtenden Stelle gehört.
Die NRW-Mitteilung ist dieser Niederschrift als ***Anlage 1*** beigefügt.